

Hinweise zum schriftlichen Teil der Abschlussprüfung im Fach Englisch zum Erwerb des Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss -

für die Schülerinnen und Schüler, die nach dem

Kerncurriculum der Realschule unterrichtet werden,

Schuljahrgang 10, Schuljahr 2022 / 2023

Organisation

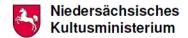
Der Haupttermin des **zentralen** schriftlichen Teils der Abschlussprüfung im Fach Englisch ist der **10.05.2023** (Nachschreibtermin ist der 17.05.2023). Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8:00 Uhr und 8:15 Uhr. Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-Sek I) in der jeweils geltenden Fassung. Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen auf elektronischem Weg zu. **Sollten die Abschlussprüfungen 2023 aufgrund des Verlaufs der Covid-19-Pandemie dezentral geschrieben werden, werden die Schulen darüber in einem gesonderten Erlass informiert.**

Vorbereitung

Die Prüfungsaufgaben der Vorjahre, die den Schulen zum dienstlichen Gebrauch überlassen worden sind, können gezielt für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfung genutzt werden. Die untenstehenden thematischen Hinweise sind dabei zu berücksichtigen.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

Schuljahrgang 10 RS			
Oona			
Englisch	Zusammen- setzung	Pflichtteil (Listening, Reading) + Wahlteil (Writing)	
	Material / Medien	 Die Aufgaben des Pflichtteils werden auf den Aufgabenblättern gelöst. Für den Bereich "Schreiben" stellt die Schule gestempeltes Papier. Der Hörtext liegt im mp3-Format vor. Die Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches oder eines elektronischen Wörterbuches ist gestattet. 	
		Voraussetzungen für die Benutzung elektronischer Wörterbücher: Allen Schülerinnen und Schülern des Abschlussjahrgangs einer Schule steht ein elektronisches Wörterbuch zur Verfügung. Die Wörterbücher wurden mindestens ein Jahr vor der schriftlichen Abschlussprüfung im Unterricht eingeführt und wurden anstelle herkömmlicher Wörterbücher benutzt. Die elektronischen Wörterbücher entsprechen im Wortumfang und den Möglichkeiten der Nutzung eines oder auch mehrerer zugelassener Wörterbücher. Zusätzliche Speicherkarten werden vor Beginn der Prüfungen entfernt. Vom Benutzen der Wörterbücher im Bereich Listening wird aufgrund der begrenzten Zeit abgeraten.	
	+ 15 Minuten	☐ Austeilen des gesamten Aufgabenpakets. ☐ Auswahl der Schreibaufgaben (Wahlteil): Die Schülerinnen und Schüler wählen aus zwei kürzeren Aufgaben (10 Punkte) und aus zwei längeren Aufgaben (18 Punkte) jeweils eine Schreibaufgabe, indem sie die gewählten Aufgaben im Schreibteil markieren.	
		Die Aufgaben dürfen in der Auswahlzeit noch nicht bearbeitet, aber von den Schülerinnen und Schülern gesichtet werden.	



	Prüfungsverlauf (Bearbeitungszeit 120 Minuten)	Die Prüfung beginnt mit dem Abspielen des Hörtextes zum Bereich <i>Listening</i> . ☐ Die Datei wird in der gesamten Länge durchgängig <u>einmal</u> vorgespielt. Sie enthält bereits die notwendigen Wiederholungen der Hörtexte. Alle Anweisungen und Aufträge sind ebenfalls in der Hördatei enthalten. Die Überprüfung dauert ca. 30 Minuten.
		☐ Bearbeitung der übrigen Aufgaben des Pflichtteils und des Wahlteils (Writing Part I bzw. Writing Part II).

Themenbereiche

Die Aufgaben für den schriftlichen Teil der Abschlussprüfung im Fach Englisch werden auf der Grundlage des Kerncurriculums für das Fach Englisch an Realschulen sowie der "Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Schulabschluss, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 04.12.2003", erstellt. Es findet eine Orientierung am mittleren Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (B1) statt.

Im schriftlichen Teil der Abschlussprüfung werden die bis zum Ende des 10. Schuljahrgangs erworbenen funktionalen kommunikativen Kompetenzen des Hör- und Hör-/Sehverstehens, Leseverstehens und des Schreibens überprüft. Hör- und Hör- /Sehverstehen, Leseverstehen und Schreiben haben in der Prüfung jeweils ein ähnliches Gewicht. Sprachmittlung wird gemäß den pandemiebedingten Priorisierungen der Kompetenzen nicht überprüft. Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibleistungen werden nicht gesondert getestet.

Im Sinne einer integrativen Anwendung erfordert die Aufgabenstellung immer auch entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Grammatik, des Wortschatzes und der Rechtschreibung sowie die Beherrschung von methodischen und interkulturellen Kompetenzen, die in die Bewertung mit einfließen.

Erwartete Kenntnisse und Fertigkeiten

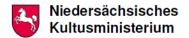
Hör- und Hör-/Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler verstehen Aussagen folgender Textsorten/Textarten:

- Ausschnitte aus Radiosendungen und Podcasts
- Telefongespräche
- Ansagen
- hörtextbegleitende Abbildungen
- Alltagsdialoge

und die dazu gehörigen Aufgabenformate:

- true/false
- multiple choice
- fill-in tasks / note-taking
- matching



Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler verstehen Inhalte folgender Textsorten/Textarten:

- Sach- und Gebrauchstexte
- Anzeigen
- (elektronische) Kurzmitteilungen, Briefe, E-Mails
- Tagebuch- und Blogeinträge
- Artikel aus Zeitungen, Zeitschriften, Jugendmagazinen
- · Bewerbungsschreiben, Lebenslauf

mit den dazugehörigen Aufgabenformaten:

- true/false (giving evidence)
- multiple choice
- matching
- fill-in tasks
- short answer questions

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler schreiben E-Mails, Notizen, einfache Gebrauchsanweisungen, Bewerbungen, Briefe, Anfragen, Geschichten zu Bildern sowie Tagebuch- und Blogeinträge und füllen Formulare aus. Sie formulieren Regeln, Empfehlungen, Hinweise und Fragen.

Darüber hinaus sind sie in der Lage, ihre Meinung auszudrücken, Daten/Fakten/Aussagen zu vergleichen, eine Stellungnahme zu schreiben, Texte fortzusetzen oder zu beenden. Beim Schreiben können sie unterschiedliche Perspektiven einnehmen.